



Leben in Freiheit

Bindungen erkennen (02.08.15)

- Wir alle haben eine Geschichte, welche geprägt ist von negativen Erlebnissen. Da entstehen Spuren, Schürfungen, Knicke, Wunden. Wir können das nicht ändern. Die Frage ist nur, wie wir heute damit umgehen. Hat deine Vergangenheit die Kraft, dir in bestimmten Bereichen deines Lebens die Freiheit zu nehmen?
- Es gibt konkrete Hinweise (wenn auch nicht Beweise) für Bindungen in unserem Leben. Beispiele:
 - Ich kann mich so wie ich bin, nicht annehmen, obschon ich mich auf Gottes Wort stütze.
 - Ich fühle mich permanent minderwertig, abgelehnt und untauglich.
 - Manchmal kommt mir der Gedanke, mir das Leben zu nehmen, ohne dass ich das will.
 - Mich quält der Gedanke, einmal früh an Krebs oder einer anderen Krankheit zu sterben.
 - Manchmal überfällt mich ganz unbegründet panische Angst.
 - Beim Gebet kommen mir plötzlich Gedanken, Gott zu lästern, oder der Glaube sei Irrtum.
 - Wenn ich die Bibel lese, kann ich mich kaum konzentrieren, bei anderen Büchern schon.
 - Von einer gewissen Sucht komme ich einfach auch trotz grosser Bemühungen nicht los.
 - Ich kann mich nicht von Pornographie enthalten, auch wenn ich mich sehr anstrengte.
 - Manchmal kontrolliert mich mein Zorn und ich kann mich nicht mehr beherrschen.
 - Eifersucht bestimmt meine Gedanken oft tagelang.
 - Manchmal bestimmt mich die Sorge um das Geld und meine Besitztümer.
 - Ich habe Mühe, Fehler zuzugeben, weil ich mich im Recht fühle.
 - Wenn mich jemand verletzt, kann mich Selbstmitleid tagelang beschäftigen.
 - Obwohl ich nicht will, lüge oder stehle ich immer wieder.
 - Wiederholte Sünde ist auch oft ein Hinweis auf Gebundenheit.
- Wenn du heute Morgen – oder sonst wann – gemerkt hast, dass du in einer bestimmten Sache gebunden bist, also nicht frei entscheiden kannst, wie du dich dort verhalten sollst, dann...
 - Freue dich! Der Heilige Geist will dich in dieser Sache in die Freiheit führen!
 - Sei bereit für Veränderung durch den Heiligen Geist.
 - Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Jesus ist Sieger. Vgl. 2.Pet 1,3–4
 - Gott tut Wunder. Vgl. Ps 86,8–12
 - Der Heilige Geist ist mein Helfer.
 - Bete im Namen Jesu darum, dass du frei wirst – je konkreter du beten kannst, umso besser. Glaube an die Kraft des Herrn. Er ist der König aller Könige!

Vertiefung

- Spricht Gott durch diese Predigt-Inhalte zu dir? Wenn ja, wo und wie? Deine Reaktion?
- In welchen Bereichen deines Lebens bist du nicht vollkommen frei? Welche konkreten Schritte willst du in dieser Sache bis wann tun? Besprich das mit einer anderen Person und lasse sie zu gegebener Zeit noch einmal nachfragen, ob du in der Zwischenzeit freier werden durftest.